

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 14. November 2013 Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Sportgaststätte zur Wied Ende: 21:30 Uhr

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe 2013

Anwesende

Ortsbeirat Tennenlohe:

Herr Gorny
Herr Hauer
Herr Krahl
Frau Reich-Schowalter
Frau Wunderlich Alexandra
Herr Wunderlich Klaus

Herr Büttner (Ersatz)

Stadtrat:

Herr Sapmaz
Herr Thaler
Herr Höppel
Frau Grille
Herr Dr. Zeus
Herr Bußmann

Verwaltung:

Herr Pickel / 13

Bürger: 8

Presse: EN Hr. Schreiter

Entschuldigt

Ortsbeirat Tennenlohe:

Herr Gwinner

Stadtrat:

Herr Jarosch

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Ergebnis:

Frau Wunderlich eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2013. Herr Ortsbeirat Gwinner ist entschuldigt. Die Betreuungsstadträte und die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Die Tagesordnung wird verlesen. Frau Petra Schlegel stellt sich als neue Naturschutzwächterin vor und die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt. Ansonsten bestehen keine Änderungswünsche.

TOP NEU: Vorstellung Naturschutzwächterin für Tennenlohe

Frau Petra Schlegel stellt sich als Naturschutzwächterin für Tennenlohe vor und erläutert kurz ihre Aufgaben (u.a. Hundeanleinplicht, wilde Camper). Die Aufgabe ist ehrenamtlich und wird über das städtische Umweltamt (Hr. Jähnert) betreut. Sie ist ebenfalls zuständig für die Brucker Lache. Da sie selbst Hundebesitzerin ist macht sie regelmäßig Kontrollgänge und bewandert das gesamte Gebiet. Die Naturschutzwächter (insgesamt 7 im Stadtgebiet Erlangen) verfügen über einen Ausweis und eine Plakette.

Der Ortsbeirat dankt Frau Schlegel für die Vorstellung im Ortsbeirat Tennenlohe.

TOP 1: Aufstellen von Schaukästen in Tennenlohe am Platz an der Lachnerstraße

Der SV Tennenlohe, der Schützenverein und die ÖDP möchten einen Schaukasten am Platz an der Lachnerstraße in Tennenlohe aufstellen. Die Anfrage des SV Tennenlohe wurde im Juni 2012 durch die Stadt Erlangen abgelehnt. Es besteht jedoch das Angebot auf Nutzung des städtischen Schaukastens, da dieser aufgrund seiner Größe selten vollständig belegt ist. Dieser Vorschlag wird grundsätzlich positiv von den Vereinen und den OBR-Mitgliedern aufgenommen.

Mittlerweile wurde ein Fraktionsantrag der Stadträte Grille / Jarosch auf Genehmigung weiterer Schaukästen gestellt. Vereinbart war ein Ortstermin mit dem Liegenschaftsamt, dem Stadtplanungsamt und dem Bauaufsichtsamt. Dieser hat bislang noch nicht stattgefunden.

Herr Ortsbeirat Krahl spricht für den SV Tennenlohe und erläutert, weshalb ein Kasten an der Lachnerstraße benötigt wird. Der SV Tennenlohe hat derzeit rund 1.000 Mitglieder, die über einen Schaukasten informiert werden sollen. Die Ablehnung durch die Verwaltung kann nicht nachvollzogen werden, da ja bereits andere Kästen an dieser Stelle vorhanden sind.

Der Ortsbeirat wünscht weiterhin einen Ortstermin zur Klärung der Situation. Frau Wunderlich wird zusätzlich Kontakt zu den Vereinen / Organisationen aufnehmen und den aktuellen Bedarf klären.

Frau StR Grille ergänzt den gestellten Fraktionsantrag und zeigt auf, wo auf dem Platz Schaukästen aufgestellt werden könnten. Sie schlägt eine Integration in den Platz vor. Die Ideen sollen bei der Ortsbesichtigung mitgeteilt und der Verwaltung aufgezeigt werden. Auch Bürger haben Bedarf an einem Schaukasten und fragen oft nach Aushangmöglichkeiten. Hier sollte die Genehmigung / Errichtung eines Bürgerschaukastens geprüft werden.

Die Verwaltung wird gebeten Kontakt mit dem OBR und den Antragstellern aufzunehmen und einen Ortstermin durchzuführen. Ziel ist nach wie vor die Errichtung weiterer Schaukästen am Platz an der Lachnerstraße.

TOP 2: Tennenloher Friedhof: Kapellenerweiterung

Der Antrag Nr. 118/2013 der Stadträte Grille/Jarosch zur Erweiterung der Kapelle (Sitzbänke, Mikrofonanlage, Rampe, Erweiterungsflächen für moderne Bestattungsformen) wurde in der Sitzung des HFPA am 16.10.2013 zunächst vertagt.

Laut Sachbericht des Standesamtes finden nur noch 7 Bestattungsfeiern pro Jahr statt. Die Gesamtzahl (mit Urnenfeiern) liegt bei durchschnittlich 17 pro Jahr. Bestattungsfeiern mit mehr Besuchern können in den beiden Kirchen durchgeführt werden. Die AG Friedhöfe wird sich am 02.12.2013 in der nächsten Sitzung ebenfalls mit dem Thema befassen.

Der Ortsbeirat Tennenlohe sieht keinen Bedarf an baulicher Erweiterung. Sitzgelegenheiten im Außenbereich (Bänke) wären wünschenswert und würden den Friedhof aufwerten. Eine Rampe (mobil) ist nach Meinung der Mitglieder des Ortsbeirates erforderlich. Hier liegt es am zuständigen Fachamt eine geeignete Lösung vorzuschlagen. Grundsätzlich begrüßt der Ortsbeirat neue Bestattungsformen und bittet die Verwaltung zu prüfen, welche für den Tennenloher Friedhof geeignet sind. Es wird gebeten die Außenübertragung der Mikrofonanlage zu überprüfen. Hier gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen, ob die Anlage einwandfrei funktioniert.

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des Ergebnisses aus der Sitzung der AG Friedhöfe vom 02. Dezember 2013 bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

TOP 3: Straßenzustand und Straßenunterhalt in Tennenlohe am Beispiel „An der Wied“

Dieses Thema wurde bereits in der Bürgerversammlung am 17.04.2012 angesprochen. Hauptproblem ist der Gehsteig, der aufgrund des starken (seitlichen) Gefälles gemieden wird. Vor allem für ältere Menschen und Kinderwagen ist dies problematisch und führt zu einer Verdrängung auf die Straße. Die Verwaltung hat am 15.05.2012 mit einer Kostenschätzung in Höhe von ca. 55.000 Euro geantwortet. Haushaltsmittel stehen erst im Jahr 2015 zur Verfügung. Die Maßnahme wäre umlagefähig. Die Anwohner wären demnach an den Kosten zu beteiligen. Der Ortsbeirat sieht hier mittelfristig Handlungsbedarf. Zu klären ist die Frage welche Kosten für die Anwohner entstehen würden. Der Ortsbeirat stellt die Frage, ob die 55.000 Euro nur der städtische Anteil wären oder die Gesamtkosten.

Auf Höhe Enggleis sind die Löcher im Asphalt bereits jetzt sehr schlimm. Hier besteht vor allem für Radfahrer bei Dunkelheit die Gefahr, dass die Löcher nicht oder nicht rechtzeitig wahrgenommen werden. Hier sind bereits Steine des Unterbaus zu sehen. Hier müssen dringend und vor allem schnell Maßnahmen ergriffen werden. Zu beachten ist, dass es sich hierbei auch um den Schulweg handelt. Der Ortsbeirat bittet hier den Erlanger Stadtrat um Bewilligung der benötigten Haushaltsmittel. Auch andere Straßen in Tennenlohe sind bereits stark beschädigt. Hier wird vor allem der Saidelsteig (Nr. 3) genannt. Dort haben sich bereits Platten gehoben. Anzumerken ist, dass Ausbesserungsarbeiten von Firmen oftmals nicht fachgerecht ausgeführt werden bzw. bereits nach kurzer Zeit wiederholt werden müssen.

TOP 4: Bericht der Verwaltung

Ohne Wortmeldung

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

- Die Überquerung Weinstraße ist im Haushalt beantragt. Der Ortsbeirat bittet die Stadträte um eine mehrheitliche Zustimmung und Umsetzung im Jahr 2014.
- Der Neujahrsempfang des Ortsbeirates wird am 17.01.2014 stattfinden

TOP 6 Anfragen/Sonstiges

- Gegenüber der Lachnerstraße 55 befindet sich ein Buswartehäuschen, das in einem schlechten Zustand ist. Wird dieses Wartehäuschen noch benutzt? Es sollte entweder renoviert/repariert oder entfernt werden. Hierfür ist angeblich das Schulverwaltungsamt zuständig, da es sich um eine ehemalige Schulbushaltestelle handelt. Diese Anfrage wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates gestellt. Hier wird eine Antwort erbeten.
- Die Tennenloher Kirchweih im Jahr 2013 kann generell als positiv bezeichnet werden. Die Resonanz war gut. Allerdings ist die Zukunft unklar. Die Organisatoren des Jahres 2013 sind sich noch nicht darüber im Klaren, ob sie weitermachen. Der Ortsbeirat wird berichten sobald sich hier eine Entscheidung abzeichnet bzw. neue Informationen vorliegen.
- Herr StR Bußmann berichtet von Plänen die Linie 30 über Großgründlach / Boxdorf fahren zu lassen. Auch die Anbindung des Flughafens ist im Gespräch. Dies hätte wohl eine Umbenennung der Linie zur Folge (Linie 20). Hier wären Informationen von den Stadtwerken oder des VGN wünschenswert.
- Die Sanierung der Brücke Sebastianstraße soll aus Kostengründen ohne Sandsteine erfolgen. Der Ortsbeirat bittet darum, dass die vorhandenen Sandsteine in Tennenlohe verwendet werden sollen.
- Aufgrund des Wegfalls der Eisenbahnbrücke Bruck ist eine Art Schleichweg zum FSV Bruck entstanden. Dieser ist im Winter jedoch nicht nutzbar. Der Austrittspunkt ist hier das Baugeschäft. Es wäre sinnvoll hier komplett zu teeren, damit der Weg auch in den Wintermonaten genutzt werden kann.

gez.
Alexandra Wunderlich
Ortsbeiratsvorsitzende

gez.
Stephan Pickel